

# PRESSEMITTEILUNG

## **Halbzeit beim U17-Transport – erste Straßenetappe nach finalem Landgang abgeschlossen**



Am 14. Juli wurde die weltweit erste Drehung eines U-Bootes auf einem Tieflader vollzogen. Gleichzeitig markiert dieser Sonntag die Halbzeit des vierwöchigen Transports von Speyer ins Technik Museum Sinsheim. Quelle TMSNHSP

**Speyer/Sinsheim. Am heutigen Sonntag, 14. Juli, hatte die U17-Transport-Crew gleich zwei Gründe zum Aufatmen: Zum einen wurde die weltweit erste Drehung eines U-Bootes auf einem Tieflader vollzogen, zum anderen markierte der Sonntag die Halbzeit des vierwöchigen Transports von Speyer ins Technik Museum Sinsheim. Nach der erfolgreichen Drehung entschieden die Verantwortlichen, U17 erst morgen, 15. Juli, weiter zu transportieren.**

Um 8 Uhr startete der 30-Achsen-Tieflader in Haßmersheim. Auf der L588 vor Neckarmühlbach wartete die große Herausforderung: die Unterquerung des Förderbandes einer Zementverladung. Hier musste U17 zum ersten Mal auf dem Tieflader geneigt werden: Während des Transports liegt das U-Boot in zwei grauen Lagersätteln (Transportschalen). Jeweils daneben befindet sich die eigens für den Drehvorgang entwickelte Drehvorrichtung. Diese hat während des Transports keinen Kontakt zu U17. Zum Drehen auf dem Tieflader wurde U17 samt den Lagersätteln angehoben. Anschließend wurden die Distanzbretter unter den Lagersätteln entfernt und U17 sowie die Lagersättel wieder abgelassen. Da die Distanzbretter fehlten, lag U17 nicht mehr in den Transportschalen, sondern auf der Drehvorrichtung. Nach der Drehung wurden die Lagersättel erneut hydraulisch angehoben und die Distanzbretter darunter positioniert. So befand sich U17 wieder in den Lagersätteln und hatte keinen Kontakt mehr zur Drehvorrichtung.



Nach der erfolgreichen ersten Drehung auf dem Tieflader folgte die Wiederaufrichtung des U-Bootes. Anschließend schlug U17 gleich hinter dem Zementförderband das Nachtlager auf. Sowohl der Drehvorgang als auch das Unterqueren des Förderbandes dauerten länger als von den Transporteuren veranschlagt. Hinzu kam, dass die schiefe Fahrbahn mit zeitintensiven Ausgleichsmaßnahmen begradigt werden musste. All das führte dazu, dass die Verantwortlichen sich dazu entschieden, den Transport am nächsten Tag fortzusetzen.

Am Montag, 15. Juli, geht es ab 9 Uhr nach Siegelsbach, an den Rand des Odenwaldes. In den Mittagsstunden soll U17 den Ortskern erreichen. Hier wollen die Anwohner und ortsansässigen Vereine das U-Boot mit ausreichend Essen, Getränken und Unterhaltung begrüßen.

Die wenigen Kilometer bis zum Technik Museum Sinsheim werden nochmals höchste Präzision und Koordination erfordern. Die Ortschaften, bei denen U17 durchfährt, wollen den reisenden Oldie standesgemäß begrüßen. Interessierte, die nicht live vor Ort dabei sein können, versorgen die Technik Museen Sinsheim Speyer mit einem Livestream und -tracking. Bei besonders interessanten Streckenabschnitten begleitet ein Moderator das Geschehen und spricht unter anderem mit ehemaligen U-Boot-Fahrern. Der Transport kann über die sozialen Medien oder via [www.technikmuseum.de/u17](http://www.technikmuseum.de/u17) mitverfolgt werden.

### **Über die Technik Museen Sinsheim Speyer – Technik von Unterwasser bis ins Weltall**

Vom gemeinnützigen Verein Auto + Technik Museum Sinsheim e. V. getragen und ganz nach dem Motto „für Fans von Fans“ gehören den Technik Museen Sinsheim Speyer weltweit über 5.000 Mitglieder an. Im Jahr 2023 passierten fast eine Million Menschen die Türen der beiden Einrichtungen. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch Eintrittsgelder, Spenden sowie Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder. Alle Überschüsse werden zur Erhaltung und zum Ausbau der Museen verwendet.

An 365 Tagen im Jahr geöffnet, zeigen die Technik Museen Sinsheim Speyer zusammen auf mehr als 200.000 m<sup>2</sup> über 6.000 Exponate aus allen Bereichen der Technikgeschichte in einer weltweit einzigartigen Vielfalt. Vom U-Boot bis zum Oldtimer, von der Concorde bis zum Space Shuttle Buran ist alles vertreten. Neben den Dauer- und wechselnden Sonderausstellungen gibt es zahlreiche Fahrzeug- und Clubtreffen sowie Events. Eine wahre Sensation sind die beiden IMAX-Großformat-Kinos. Während in Sinsheim das IMAX 3D Kino – „das schärfste Kino der Welt“ – exklusive Dokumentationen und die neuesten Hollywood-Blockbuster präsentiert,



werden im IMAX DOME Kino im Technik Museum Speyer die Filme auf eine gigantische Kuppel projiziert.

---

4.155 Zeichen | 14.07.2024

**Mediabox:** <http://media.technik-museum.de/>

**Pressekontakt:** [presse@technik-museum.de](mailto:presse@technik-museum.de)